

FRAGEBOGEN DES FERNSTUDIUMS „BROT DES LEBENS“

Bogen-Nr. 1

Kapitel: 1 von 6

(R) für - richtig - **(F)** für - falsch



Teil 1

Busse

1. Busse ist ein Wechsel oder ein „umkehren“ in die richtige Richtung.
2. Du musst nicht bereuen um errettet zu werden.
3. Viele Leute glauben sie seien so gut, dass sie nicht realisieren Sünder zu sein.
4. Du wirst nicht als Sünder geboren.
5. Göttliche Trauer kann zur Busse führen.
6. Es ist in Ordnung als Sünder zu leben, solange du planst in Zukunft Busse zu tun.
7. Die Pharisäer waren „recht mit Gott“ und bedurften der Busse nicht.
8. In Lukas 13, 3 sagt die Bibel: Dass wir uns besseren sollen oder wir werden alle umkommen.
9. Viele Leute die andere hassen, denken noch immer gerecht zu sein.
10. Reue bedeutet, sich seiner Sünde bewusst schuldig zu fühlen und das Gott dich reinwäscht.
11. Paulus verweigerte den Heiden zu sagen Busse zu tun.
12. Stolz kann verursachen, dass der Mensch nicht errettet werden kann.
13. Es gibt nur eine Art von Busse
14. Der verlorene Sohn kam nach Hause weil ihn hungerte.
15. Manche Menschen fühlen sich ihrer Sünde nur schuldig wenn sie erwischt werden.
16. Gott kann „lesen“ was in deinem Herzen und in deinen Gedanken vorgeht.
17. Wenn wir gut genug sind, dann schaffen wir es in den Himmel.
18. Judas ist ein gutes Beispiel für zeitliche Busse.
19. Beschränkte Busse bringt dich zu Jesus.
20. Wir müssen alle bereuen und errettet werden, bevor es zu spät ist.

Hauptfragebogen Nr. 1

Dreieinigkeit

1. Die Dreieinigkeit Gottes besteht aus – Glaube, Hoffnung und Barmherzigkeit
2. Das Wort Trinität bedeutet fünf.
3. In der Trinität Gottes ist Jesus Christus Gottes Körper.
4. Die Trinität des Menschen besteht aus – Körper, Seele und Geist.
5. Nicht alle Menschen haben eine Seele.
6. In Johannes 1, 14 ist mit dem „Wort“, die Dinge die wir sagen gemeint.
7. In 1. Johannes 5, 7 sagt die Bibel – der Vater, das Wort und der Heilige Geist sind **EINS!**
8. Die Bibel lehrt uns, dass wir unsere Körper rein, getrennt von der Welt, dem Teufel und den Sünden des Fleisches halten sollen.
9. Der Heilige Geist wird in der Bibel mit dem „Wind“ verglichen.
10. Die Seele befindet sich solange im Körper bis wir sündigen.
11. Wir können einen anderen Geist sehen.
12. Bei der Entrückung wird dein Körper perfekt und erlöst.
13. Um errettet zu sein, müssen wir von neuem geboren sein.
14. Viele Leute haben die Seele Gottes gesehen.
15. Viele Leute sterben und gehen in die Hölle, weil sie die Errettung immer auf die lange Bank schieben.
16. Leute die in der Kirche getauft wurden kommen in den Himmel.
17. Der Heilige Geist ist der Geist Gottes.
18. Mit der „Geburt aus Wasser“ ist die körperliche Geburt gemeint, als dich deine Mutter zur Welt brachte.
19. Gott erschuf den Menschen nach seinem Bilde.
20. Wenn wir genügend gute Werke tun, werden wir Gott glücklich machen und er wird uns erretten.

Hauptfragebogen Nr. 1

Notwendigkeit der Erlösung

1. Jeder Mensch wird mit einer sündigen Natur geboren.
2. Nach dem Sündenfall wird jeder Mensch nach dem Bilde Gottes geboren.
3. Jesus Christus sagte Nikodemus die zehn Gebote halten zu müssen um errettet zu werden.
4. Bei der Errettung wird dein Geist „von neuem geboren“ und deine Seele wird von Sünde errettet.
5. Nicht alle Menschen haben eine Seele.
6. Wenn du errettet wirst, bist du ein Geist mit dem Herrn.
7. Nach deiner Errettung wirst du eine neue Kreatur „in Christus“.
8. Du brauchst nicht „von neuem geboren“ zu werden, solange du versuchst recht zu leben, die zehn Gebote hältst und dich um die Armen kümmerst.
9. Du wirst mit einem toten Geist und lebendigem Leib geboren.
10. Die „Wassergeburt“ bedeutet – getauft sein um errettet zu werden.
11. Deine Seele kommt in den Himmel nach deiner Errettung.
12. Dein Leib wird bei der Entrückung vollkommen und erlöst werden.
13. Du musst „von neuem geboren“ werden um errettet zu werden.
14. Viele Leute haben wahrlich die Seele Gottes gesehen.
15. Viele Leute warten zu lange um errettet zu werden, sterben und gehen in die Hölle.
16. Wer in einer Kirche getauft wurde, kommt in den Himmel, weil die Wassertaufe errettende Kraft hat.
17. Bei deiner Errettung bekommst du das Bild Gottes zurück.
18. Die „Wassergeburt“ weist auf die Geburt aus dem Leib deiner Mutter hin.
19. Gott schuf Adam und Eva nach seinem Bilde aber nach dem Sündenfall werden alle Menschen nach dem Bilde Gottes geboren.
20. Wenn wir genügend gute Werke tun, machen wir Gott glücklich und er wird uns erretten.

Hauptfragebogen Nr. 1

Erlösung verstehen

1. Wir wurden alle mit einer sündigen Natur und einem toten Geist geboren.
2. Du brauchst Jesus Christus nicht für deine Erlösung. Ein geistliches Leben zu führen und die Hilfebedürftigen mit Geld zu unterstützen reichen vollkommen aus.
3. Um errettet zu werden musst du die zehn Gebote halten.
4. Keiner im Alten Testament war „von neuem geboren“, da die geistliche Beschneidung erst mit dem neuen Bund nach der Auferstehung Christi begann.
5. Wenn du im Alten Testament gesündigt hast, dann versündigte sich deine Seele ebenfalls, da sie mit deinem Leib verbunden war.
6. Wenn du einmal errettet bist, wirst du ein Teil von denen sein, welche Christus mit dem Heiligen Geist erfüllt hat und du wirst für immer errettet bleiben.
7. Wenn du noch nicht errettet bist, wirst du eine weitere Chance in der Hölle bekommen um Christus zu finden.
8. Wir erhalten Christi Gerechtigkeit, wenn wir von „neuem geboren“ sind.
9. Eine errettende Person hat einen toten Körper und einen toten Geist.
10. Epheser 2, 8-9 sagt, dass wir nicht durch Werke in den Himmel gelangen.
11. Nachdem wir errettet sind, müssen wir dies als ein Geheimnis wahren, damit sich unsere Freunde und Familien nicht schlecht fühlen, weil sie verloren sind.
12. Wir erhielten unserer Errettung durch das teure Blut Christi. Er bezahlte für unsere Errettung.
13. Wenn du zu Jesus kommst, ist dein Name im „Buch des Lebens“ geschrieben.
14. Dir kann niemals für **alle** deine Sünden vergeben werden.
15. Nachdem du errettet bist und im Fleische sündigst, ist deine Seele vor Sünde geschützt, da sie versiegelt ist.
16. Errettung ist ein „Tausch“ – wir erhalten Christi Gerechtigkeit und er erhält unsere Sündenschuld.
17. Wenn du nicht errettet bist, ist nach Joh. 3, 36 der Zorn Gottes über dir.
18. Wenn du errettet bist, sieht dich Gott als vollkommen an, da du mit dem Blut Christi gewaschen bist.
19. Satan verblendet Leute so sehr, dass sie denken keine Errettung zu brauchen.
20. Um in den Himmel zu kommen musst du „von neuem geboren“ sein.

Hauptfragebogen Nr. 1

Taufe des Heiligen Geistes

1. Die Taufe unter dem neuen Bund durch Jesus ist geistlich.
2. Wenn du Jesus Christus als Erlöser aufgenommen hast – bist du mit dem Heiligen Geist getauft.
3. Als Prediger oder Sonntagsschullehrer kommt man in den Himmel.
4. Römer 8. 9 sagt - ... „Wer aber Christi Geist nicht hat der ist nicht sein“.
5. Im Alten Testament unter dem Gesetz wurden Menschen durch Glaube & Werke gerecht.
6. Wenn du niemals geistlich beschnitten wurdest, bist du nicht errettet und wirst in die Hölle gehen.
7. 2. Kor. 5, 17 sagt – wenn wir errettet sind, werden wir eine neue Kreatur.
8. Wenn Jesus uns entrücken wird, erhalten wir denselben Körper wie er.
9. Gal. 3, 27 erklärt, dass wir nicht in Christi getauft werden können.
10. Wenn du geistlich beschnitten bist, wurde für deine Sündenschuld am Kreuz bezahlt.
11. Gottesfürchtige, fromme Menschen werden krank, älter und sterben.
12. 1. Kor. 6 sagt – „Wer aber dem Herrn anhanget, der ist ein Geist mit ihm“.
13. Jesus kam um die Verlorenen zu suchen und zu retten.
14. Ein anderer Name für Jesus ist „Gottes Lamm“.
15. Wenn du in einer Kirche mit Wasser getauft wurdest, kommst du mit Sicherheit in den Himmel.
16. Als Jesus starb, bezahlte er den vollen Preis für unsere Sünden.
17. Man kann sich den Weg in den Himmel nicht verdienen.
18. Johannes der Täufer taufte mit Wasser aber Jesus tauft uns mit dem Heiligen Geist.
19. Bevor du errettet werden kannst, musst du verstehen, dass du sündig geboren wurdest und du dich selbst gegen Gott versündigt hast.
20. Die fleischliche Beschneidung im Alten Testament war ein Bild der geistlichen Beschneidung, welche wir jetzt in der Gemeindezeit erhalten.

Hauptfragebogen Nr. 1

Im Geist wandeln

1. Gott ist ein Geist ohne Anfang und ohne Ende.
2. Gott schuf uns nach seinem Bilde, weil er unsere Liebe und Gemeinschaft mit uns haben will.
3. Für Jesus zu leben ist einfach und du brauchst keine Hilfe dafür.
4. Phil. 4, 13 sagt uns – dass wir einen Anwalt im Vater haben.
5. Um eine wundervolle Beziehung mit Gott zu haben, brauchst du lediglich zu beten und in der Bibel zu lesen.
6. Da Gott Heilig ist, musst du formell und rituell beten.
7. Alle deine körperlichen, geistlichen und seelischen Nöte, sollst du Gott anvertrauen.
8. Röm. 6, 12 sagt – dass wir alle Sünder sind.
9. Jak. 5, 16 sagt – „Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist“.
10. Du musst ein göttliches Leben führen, damit andere Menschen Jesus in dir sehen und errettet werden wollen.
11. Wenn wir errettet sind, brauchen wir uns keine Sorgen um „den anderen Tod“ zu machen.
12. Die Luther Bibel 1545 ist das „lebendige Wort vom lebendigen Gott“ in deutscher Sprache.
13. Gott interessiert es nicht wie du lebst, solange du errettet bist.
14. Der Heilige Geist lebt nur in dir, wenn du errettet bist.
15. Der Zorn Gottes ist über allen Nichtgläubigen.
16. Die Schwestern in Luk. 10, 38U 42 waren Martha und Sarah.
17. Röm. 8, 13 sagt – „Denn wo ihr nach dem Fleisch lebet, so werdet ihr sterben müssen“.
18. Manchmal ist es notwendig, die körperliche Arbeit zu stoppen um im Geist mit dem Herrn eins zu sein
19. Du musst den Heiligen Geist darum bitten in deinem Herzen zu arbeiten, bevor du betest oder die Bibel liest.
20. Du musst dir deiner Errettung bewusst sein.

Hauptfragebogen Nr. 2

Ein Studiums des Glaubens

1. Das Christentum ist die einzige Religion auf Erden, welche besagt durch den Glauben alleine errettet zu werden.
2. Jede Kirche die sagt für die Erlösung etwas tun zu müssen, lehrt eine falsche Lehre.
3. Hebr. 11, 1 sagt dir was Glaube ist.
4. Wenn du die zehn Gebote hältst wirst du errettet werden.
5. Manche Kirchen denken das Blut Christ genügt nicht um errettet zu werden, sondern man muss auch getauft sein.
6. Röm. 10, 9-10 sagt – dass du errettet wirst, wenn du von Herzen glaubst und mit dem Munde Jesus bekenntst.
7. Röm. 10, 17 sagt – dass du Glauben durch die Predigt des Wort Gottes haben kannst.
8. Manche Leute sind so gut und gerecht, dass sie der Errettung durch Jesus nicht bedürfen.
9. Eph. 2, 8-9 erklärt die Errettung durch das Tun guter Werke.
10. In Hebr. 12, 2 lernen wir, dass Jesus der Anfänger deines Glaubens ist.
11. Du wirst Gemeinschaft mit deinem Heiland und ihn besser kennen lernen wollen, wenn du ihn wirklich liebst.
12. In Eph. 6, 16 lernen wir, dass uns der Teufel in Ruhe lässt, wenn wir errettet sind.
13. Deine Beziehung zu Gott zu pflegen ist deine Aufgabe.
14. Wenn du errettet bist, erhältst du die Gerechtigkeit des Herrn Jesus Christus.
15. Christen werden mehr glauben haben durch Gemeinschaft mit anderen Gläubigen, Bibel studieren und Gebet.
16. Wenn du Jesus als deinen Erlöser angenommen hast, bist du stärker als Satan.
17. Christen müssen von dem Herrn Jesus Christus zeugen und lehren.
18. Glaube ist notwendig für Errettung.
19. Apg. 16, 31 sagt uns - was wir tun müssen um errettet zu werden.
20. Phil. 3, 8-9 erklärt uns – wie man durch die eigene Gerechtigkeit errettet werden kann.

Bonus – Erkläre Röm. 6, 23 in deinen eigenen Worten.

Hauptfragebogen Nr. 2

Das Gebet verstehen

1. Viele Leute verstehen nichts von dem Bedürfnis, der Kraft und der Belohnung, welches ihnen das Gebet geben kann.
2. Du brauchst nur zu beten, wenn Gott etwas für dich tun soll.
3. Eine errettende Person braucht seine Sünden täglich zu bekennen um die Gemeinschaft mit Gott nicht zu verlieren.
4. Wenn wir sündigen braucht uns Gott nicht zu vergeben nach 1. Joh. 1, 9.
5. Der Herr hat uns nicht gelehrt zu beten.
6. Gott beantwortet jedes Gebet, doch manchmal ist die Antwort NEIN.
7. Wir sollen Gott danken und preisen für alles was in unserem Leben passiert.
8. Wir können mit Gott reden aber nicht auf ihn hören in unserem Herzen.
9. Wir sollen beten, dass Gottes Wille getan wird.
10. Da wir nur Menschen sind, verlangt Gott nicht dass wir unsere Feinde lieben.
11. Jes. 59, 2 lehrt – dass Sünde uns von Gott trennt und er unsere Gebete nicht hören möchte.
12. Unsere Gebete gefallen Gott nicht, wenn wir für weltliche Dinge, Geld oder Ruhm beten, nur um unsere Lust zu befriedigen.
13. Nach 1. Joh. 3, 22 sollen wir eine enge Beziehung mit Gott pflegen und seine Gebote bewahren.
14. Eure Gebete sollen an den Heiligen Geist, im Namen des Vaters und durch die Kraft Jesu Christi gerichtet sein.
15. Obwohl Gott die Gebete eines verlorenen nicht zu erhören braucht, da sie ihm nicht gehören, erhört er immer das Gebet eines unerlösten Sünders um errettet zu werden.
16. Gott kennt unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
17. Gott weiss was am besten für uns ist und möchte dass wir beten was ihm und nicht uns gefällt.
18. Der Herr möchte dauernde Gemeinschaft mit uns pflegen.
19. Jesus brauchte sich nie an Gott den Vater zu unterordnen.
20. Gott möchte aus unseren Herzen mehr als lange, laute und unpersönliche , formelle Gebete hören.

Hauptfragebogen Nr. 2

Vergebung

1. Die Bibel lehrt das wir Anderen vergeben müssen, wenn wir erwarten das Gott uns vergibt.
2. Wir müssen nur vergeben, wenn wir im Herzen überzeugt sind, der andere ist nicht schuldig.
3. Adam war das erste Beispiel von Vergebung als er Eva vergeben hatte.
4. Gott zeigt uns in 1. Joh. 5, 12-13 das seine Vergebung ewig ist.
5. Es gibt derart schreckliche Menschen, dass Gott nicht von uns erwartet ihnen zu vergeben.
6. Eine Person muss sich zuerst bei dir entschuldigen bevor du ihr vergibst.
7. Wenn wir uns versündigen und Gott bitten uns zu vergeben und uns jedoch wieder versündigen, können wir trotzdem seine Vergebung wieder bekommen.
8. Wenn Gott dich reinigt, brauchen wir trotzdem in Trauer zu verweilen, zu zeigen wie Leid uns dies tut und in der Vergangenheit leben zu bleiben.
9. Wenn wir Anderen vergeben, wird uns Gott auch vergeben unabhängig davon, ob wir uns bekehren oder nicht.
10. Wenn uns Gott treu vergibt, wie er sagt, müssen wir auch in der Lage sein uns selbst zu vergeben.
11. Der Herr erlaubt Tragödien in unserem Leben um zu lernen und zu wachsen im Herrn.
12. Wenn wir uns an einem anderen versündigen, versündigen wir uns an Gott.
13. Wenn wir einer anderen Person Schaden zufügen, müssen wir uns entschuldigen und sie bitten uns zu vergeben.
14. Das Blut Jesu Christi hat für **alle** unsere Sünden bezahlt.
15. Alt Testamentarische Personen wie David, Mose und Abraham haben niemals gesündigt.
16. Am Kreuz sagte Jesus Christus – „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun“.
17. Wen wir errettet werden, sind wir sicher in den Himmel zu kommen.
18. Wen wir uns nach unserer Errettung versündigen, gehen wir in die Hölle.
19. Wenn wir denken eine Sünde ist zu schlimm für Gott uns zu vergeben, machen wir ihn zum Lügner.
20. Die einzige Sünde welche Gott nicht vergeben wird ist Mord.

Hauptfragebogen Nr. 2

Rüstung Gottes

1. Ein junger Christ braucht sich keine Sorgen zu machen um als Soldat Jesu Christi trainiert zu werden.
2. Ein Soldat bekommt seine Kraft durch seine Ausbildung.
3. Wir brauchen nahe die ganze Waffenrüstung Gottes um den Versuchungen des Teufels zu widerstehen.
4. Du brauchst die Waffenrüstung nicht, wenn du Bibelschule absolviert hast und die Bibel gut kennst.
5. Ein Christ muss sich auf den physischen Streit vorbereiten.
6. Nach deiner Errettung hast du Macht über den Teufel aber die Waffenrüstung hilft gegen die Welt.
7. Die Kraft eines Mannes befindet sich in seinen Armen und Beinen.
8. Gott erwartet von uns heilig zu sein, gleichwie er heilig ist.
9. Du brauchst gut vorbereitet und trainiert zu sein um Seelen zu gewinnen.
10. Du kannst mit dem Evangelium des Friedens alle feurigen Pfeile des Bösewichts auslöschen.
11. Die schlussendliche Autorität eines Christen, in Glaubens- und Praxisfragen ist sein christliches Training.
12. Der Schild des Glaubens ist das Wort Gottes.
13. Ein Christ hat keinerlei Verpflichtung den Verlorenen über die rettende Gnade in Jesus zu erzählen.
14. Zeugen ist gut aber kein Befehl Gottes an jeden Christen.
15. Das Schwert des Geistes ist das Wort Gottes.
16. David betete Morgens, Mittags und Abends.
17. Wenn du nicht regelmässig ernsthaft betest, nützt du nicht die volle Kraft Gottes.
18. Viele errettete Menschen verstehen nicht, dass sie in einem geistlichen Kampf sind und begeben sich auch nie in einen Streit für den Herrn.
19. Der Feind eines christlichen Kriegers ist nicht Fleisch und Blut.
20. Ein gerechter Mensch ist integer, ehrlich, zuverlässig, gerade und zu respektieren.

Hauptfragebogen Nr. 2

Warum leiden Christen

1. Wenn Christen leiden, ist das weil Gott es erlaubt.
2. Nach Hebr. 12, 6 züchtigt Gott als ein Vater seiner Kinder
3. Paulus, einer der grössten Christen, hat viel gelitten. Er wurde gesteinigt, geschlagen, ins Gefängnis gesteckt, litt Schiffbruch u.s.w.
4. Manchmal müssen wir leiden, damit andere Gottes Gnade in uns sehen.
5. Gott tröstet uns niemals in unseren Trübsalen und möchte auch nicht das wir andere trösten.
6. Manche Leute werden bitter auf Gott wenn sie einen geliebten Menschen verlieren und bedenken nicht, dass Gott seinen eingeborenen Sohn geopfert hat um uns ewiges Leben zu schenken.
7. Gott möchte das wir unsere Leben ihm übergeben, damit er uns formieren und Jesus Christus ähnlicher machen kann.
8. Nach Joh. 14, 27 sagt uns Gott, dass wir uns nicht fürchten sollen.
9. Wahre Freude ist nur nach deiner Errettung und in der richtigen Beziehung zu Gott zu finden.
10. Jesus Christus hatte weder Haus noch Ort um zu verbleiben gehabt.
11. Leiden kann dazu führen, dass wir uns mehr Gedanken über unseren Retter und den Himmel machen.
12. Gott kann etwas schlechtes nehmen und es uns zum Besten dienen lassen.
13. Durch leiden können wir andere besser verstehen und ihnen besser helfen ihr Leid zu tragen.
14. Wir sollen Gott für alles in unserem Leben die Ehre geben – auch für das Schlechte.
15. Nach Röm. 8, 18 brauchen wir hier auf Erden nicht zu leiden.
16. Kinder Gottes brauchen nicht zu leiden, weil wir durch seine Wunden Heil wurden.
17. Durch leiden können manche Leute bitter werden und Gott die Schuld dafür geben.
18. Je ähnlicher du dem Herrn Jesus Christus wirst um so mehr kann er dich gebrauchen.
19. Viele Menschen bekennen Christus, sind aber nach der Schrift nicht errettet.
20. Wenn du Jesus Christus niemals als deinen persönlichen Erlöser durch Glauben alleine aufgenommen hast, gehst du in die Hölle.